

## Mindestlohn ist unabdingbar

Ab Mai 2011 erhofft sich die deutsche Wirtschaft durch die vollständige Öffnung des Arbeitsmarktes in Europa neben weniger qualifizierten Fachkräften auch qualifizierte Fachkräfte aus Mittel- und Osteuropa zu Dumpingpreisen.

Nicht nur in ohnehin schlecht bezahlten Dienstleistungsbranchen, auf alle Bereiche der Wirtschaft wird der Lohndruck dann noch größer, als er ohnehin schon ist. Und deshalb brauchen wir für alle Branchen fest vereinbarte oder noch besser gesetzlich vorgeschriebene

Mindestlöhne. Hier ist die Politik gefragt. Mit den Löhnen in Rumänien sind wir beispielsweise nicht konkurrenzfähig und werden es auch nie.

Mit solchen Löhnen könnten Arbeitnehmer in Deutschland kein Leben finanzieren. Die Wirtschaft macht es sich aber wieder einfach.

Anstatt dem drohenden Fachkräftemangel durch mehr Ausbildung, zusätzliche Einstellung und Qualifizierung von Arbeitslosen zu begegnen, möchte sie zu Dumpingpreisen qualifizierte Fachkräfte aus Mittel- und Osteuropa absaugen. Mit sozialer Verantwortung hat das wenig zu tun.

Andreas Koch, Gotha

*Thüringer Allgemeine, 10.06.2010*

## **Dumpinglöhne wirksam bekämpfen**

Ab Mai 2011 erhofft sich die deutsche Wirtschaft durch die vollständige Öffnung des Arbeitsmarktes in Europa neben weniger qualifizierten Fachkräften auch qualifizierte Fachkräfte aus Mittel- und Osteuropa zu Dumpingpreisen. Also nicht nur noch billigere Arbeitskräfte für einige ohnehin schlecht bezahlte Dienstleistungsbranchen.

Auf alle Bereiche der Wirtschaft wird der Lohndruck ab Mai 2011 noch größer, als er ohnehin schon ist. Und deshalb brauchen wir für alle Branchen fest vereinbarte oder noch besser gesetzlich vorgeschriebene Mindestlöhne. Hier ist die Politik gefragt. Mit den Löhnen in Rumänien sind wir beispielsweise nicht konkurrenzfähig und werden es auch nie. Mit solchen Löhnen könnten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Deutschland kein Leben finanzieren.

Die Wirtschaft macht es sich wieder einfach. Anstatt dem drohenden Fachkräftemangel durch mehr Ausbildung, zusätzliche Einstellung und Qualifizierung von Arbeitslosen zu begegnen, möchte sie zu Dumpingpreisen qualifizierte Fachkräfte aus Mittel- und Osteuropa absaugen. Mit sozialer Verantwortung hat das wenig zu tun.

Andreas Koch  
Gotha